



# PRESSEMITTEILUNG

der Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“

## Trommelwirbel für einen neuen Star

**In den letzten Jahren sieht man es immer häufiger – derzeit vor allem in der Vase: Das Trommelstößchen bezaubert mit seinen kleinen gelben Kugelblüten an schmalen grauen Stielen.**

*Straelen, 26. Januar 2024*

In der Welt der Blumen und Pflanzen gibt es immer wieder neue Trends, die Gartenfans und Dekoprofis begeistern. Ein Beispiel ist die *Craspedia*, eine ursprünglich aus Australien und Neuseeland stammende Beet- und Schnittblume. Sie fällt vor allem durch ihre kugelrunden, leuchtend gelben Blüten auf, die auf schlanken, hohen Stielen thronen und so an kleine Trommelstöcke erinnern. Daher kommen auch ihre deutschen Namen „Trommelstößchen“ oder seltener „Trommelschlägel“. In der dunklen Jahreszeit holt uns *Craspedia* etwas Sonne ins Haus.

**Als Schnittblume** ist das Trommelstößchen derzeit sehr beliebt, denn die Blüten bleiben lange schön und sind durch ihre leuchtende Farbe und die perfekte runde Form interessante Hingucker. So bilden sie einen spannenden Kontrast in einem bunten Strauß: Verspielt wirken sie zum Beispiel zusammen mit runden Blüten in anderen Farben, eine lebendige Kombination ergibt sich mit Blüten in ähnlichen Farben, aber mit lockeren oder länglichen Formen. Sie machen sich aber auch ganz ohne Unterstützung als Solisten in einer Vase gut.

Darüber hinaus nehmen sie noch den aktuellen Trend der Trockenblumen-Arrangements auf: *Craspedia* eignen sich dafür sehr gut, da sie ihre Form und Farbe auch getrocknet behalten. Wer das ausprobieren möchte, kann einfach ein paar Stiele kopfüber an einem warmen und trockenen Ort aufhängen. Nach ein bis zwei Wochen sollten sich die Stiele und Blüten fest und trocken anfühlen. Man kann sie dann sowohl für Trockengestecke als auch für -sträuße verwenden.

**Als Pflanze im Beet oder Topf** hat *Craspedia* später im Jahr ihren großen Auftritt. Die Australierin ist an ein warmes und trockenes Klima gewöhnt und





kommt daher mit unserem Sommer gut klar. Dafür braucht sie nur ein sonniges Plätzchen und einen durchlässigen Boden. Staunässe verträgt sie dagegen gar nicht. Darauf muss man vor allem im Topf und im Balkonkasten achten, hier ist eine gute Drainage wichtig. Ausgepflanzt ist sie mit etwas Kompost zum Start gut versorgt, im Topf freut sie sich etwa alle zwei Wochen über flüssigen Blumendünger. Trommelstöckchen sind bei uns einjährig, die meisten Arten vertragen Frost nur bis maximal minus fünf Grad. Man kann sie aber in einem hellen und frostfreien Raum überwintern. Dauerhaft als Zimmerpflanze ist sie nicht geeignet: Auch wenn sie eine Zeit lang an einem hellen Fenster wachsen würde, geht es ihr draußen deutlich besser.

Das Trommelstöckchen passt gut zu ebenfalls sonnenhungrigen und trockenheitsverträglichen Pflanzen wie mediterranen Kräutern oder vielen Sommerblumen, am besten setzt man es in kleineren Gruppen. Im Balkonkasten sorgt auch ein einzelnes Exemplar für fröhliche gelbe Lichtpunkte zwischen anderen Pflanzen. Zudem blüht sie ausdauernd von Juni bis zum ersten Frost. Und auch Bienen und andere Insekten freuen sich über diesen „Neuzugang“, denn die gelben Blüten liefern über eine lange Zeit Nektar und Pollen.

**Craspedia ist eine faszinierende Ergänzung** für jeden Garten und jedes Blumenarrangement. Mit ihrer ungewöhnlichen Form, ihrer Farbe und ihrer Vielseitigkeit als Garten- und Schnittblume erfreut sie Hobbygärtner und Floristen gleichermaßen. Noch mehr Ideen für eine bunte Dekoration mit Blumen und Pflanzen gibt es auf der Website der Initiative „1000 gute Gründe“ unter [www.1000gutegrunde.de](http://www.1000gutegrunde.de).

*Headline: 34 Zeichen, Subline: 179 Zeichen,*

*Fließtext: 46 Zeilen à ca. 70 Zeichen = 3.294 Zeichen*

*Download der Word-Datei:*

*[https://www.dropbox.com/scl/fi/2aubeqlxug2v521i36ld6/PM24\\_TGG\\_Craspedia.docx?rlkey=up3zc53ponqwaknxw18rsptwg&dl=1](https://www.dropbox.com/scl/fi/2aubeqlxug2v521i36ld6/PM24_TGG_Craspedia.docx?rlkey=up3zc53ponqwaknxw18rsptwg&dl=1)*





Bild 1: Die runden Formen von Craspedia, Zierlauch und Eukalyptus-Blättern in ihren verschiedenen Farben kommen in einem kleinen Sträußchen zusammen.



Bild 2: Im Garten setzt Craspedia Akzente mit leuchtenden Blütenbällen vor grauem Laub – und ist dabei auch noch pflegeleicht.



Bild 3+4: Der fröhliche Strauß in Gelb und Weiß verbindet verschiedene Blütenformen.

Alle Bilder: © Blumen – 1000 gute Gründe

Download (Zip):

[https://www.dropbox.com/scl/fi/cpqxhty2ghvr5zz0tcc29/PM24\\_TGG\\_Craspedia\\_B.zip?rlkey=35lign3n397x8jhuxhhqydoik&dl=1](https://www.dropbox.com/scl/fi/cpqxhty2ghvr5zz0tcc29/PM24_TGG_Craspedia_B.zip?rlkey=35lign3n397x8jhuxhhqydoik&dl=1)





### Über „Blumen – 1000 gute Gründe“

Es gibt 1000 gute Gründe, einem lieben Menschen oder sich selbst mit Blumen und Pflanzen eine Freude zu bereiten. Deshalb hat die Erzeugergenossenschaft Landgard, Deutschlands führende Vermarktungsorganisation im Gartenbau, die Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Interesse und Freude an Blumen und Pflanzen zu wecken und zu unterstützen. Die Initiative verfolgt damit keine vorrangig kommerziellen Ziele.

[www.1000gutegrunde.de](http://www.1000gutegrunde.de) / [www.landgard.de](http://www.landgard.de)

**Als Experten und Pflanzenfans liefern wir Ihnen gerne weitere Informationen, Ideen und Bilder rund um Blumen, Balkon, Garten und Terrasse. Sie haben ein Thema und wollen mehr wissen? Sprechen Sie uns einfach an!**

### Hinweis zu den Pressebildern:

Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellten Bilder ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Pressemeldung genutzt und veröffentlicht werden dürfen (d.h. beispielsweise nicht als Aufmacherbild ohne direkten inhaltlichen Bezug). Bitte geben Sie dabei immer die Bildcredits an.

